

AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief
Nr. 203 Mai 2018



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,
liebe Freundinnen und Freunde,*
vor einigen Jahren erfuhr ich, dass die südkoreanischen Kirchen von den deutschen erfahren wollten, wie es denn mit der Wiedervereinigung geklappt hat. Damals dachte ich: Welch' ein Optimismus! Und: Gut, dass Kirchen so langfristig, zuversichtlich und vorausschauend denken. Die neuesten Nachrichten aus Korea lassen nun hoffen, dass endlich nach über 70 Jahren ein Prozess beginnt, der zu einem Friedensschluss, (atomarer) Abrüstung und mittelfristig zu einer Wiedervereinigung von Korea führt.

Und das Unerwartete: Der US-Präsident Trump hat neben anderen zu der Entwicklung beigetragen, was seinem Vorgänger (und Friedensnobelpreisträger) nicht gelungen ist. Dafür spielt er beim Iran-Abkommen mit dem Feuer.

Es zeigt sich für mich mal wieder: Langfristige Friedensarbeit (z.B. der südkoreanischen Kirchen) müssen mit „den richtigen Personen auf dem richtigen Platz“ in der Weltpolitik zusammenkommen, damit friedenspolitische Fortschritte erzielt werden können. Ein schönes Signal in insgesamt eher unerfreulichen Zeiten.

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.
Schalom

Jan Sildemeyer

NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

Vorstand

Der AGDF-Vorstand trifft sich wieder am 21./22. Juni in Kassel – direkt nach der „Zukunftswerkstatt“. Die Mitglieder können im Vorfeld Förderanträge für Projekte (friedenspolitischer Fonds) einreichen.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am 28./29. September in Bonn ist verbunden mit Gottesdienst und Empfang zu 50 Jahre AGDF. Turnusgemäß wird der Vorstand gewählt, Kandidat/innen-Vorschläge sind erwünscht und können bis zwei Wochen vorher eingereicht werden.

Fachbereichssitzungen

Die drei Fachbereiche treffen sich im Vorfeld der Mitgliederversammlung am 26./27. September.

Geschäftsstelle

Am 1. April nahm Tom Allgaeir seine Tätigkeit als Projektreferent für die Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes für eine dachverbandübergreifende Öffentlichkeitsarbeit für evangelische Freiwilligendienste auf. In den nächsten 12 Monaten wird er für die Konferenz ev. Freiwilligendienste ein Konzept für Maßnahmen erarbeiten – im Dialog mit den Trägern. Daniel Untch ist aus persönlichen Gründen zum Ende der Probezeit als Referent der Ev. Arbeitsgemeinschaft für KDV und Frieden ausgeschieden; die Stelle wurde wieder ausgeschrieben (s.u.).

50 Jahre Aktiv für den Frieden - AGDF

Im April ging eine erste Information über geplante Aktivitäten per Mail raus: Gottesdienst und Empfang am 28. September 2018 in Bonn, zeitgeschichtliche Tagung am 28./29. März 2019 in Bonn und „Zukunftstagung“ am 3./4. Mai 2019 mit der Ev. Akademie in Berlin. Außerdem hat die AGDF-MV die Mitglieder aufgerufen, gemeinsam 50 weitere Veranstaltungen zum Jubiläum „beizusteuern“. Alles Weitere ist auf www.friedensdienst.de/50-jahre-aktiv-fuer-den-frieden zu finden.

POLITISCHE AKTIONEN

Abrüsten statt Aufrüsten Austausch, Vernetzung und Strategie Treffen

17. Juni 2018, 17-19 Uhr

**Gewerkschaftshaus Frankfurt
Frankfurt am Main**

Der Aufruf „Abrüsten statt Aufrüsten“ hat eine positive Resonanz in der Friedensbewegung gefunden. Was kann getan werden, um die Unterschriftensammlung zu stärken, mehr Menschen einzubeziehen und zu aktivieren?

Infos: abruesten.jetzt/2018/04/einladung-austausch-vernetzung-und-strategie-treffen

TAGUNGEN UND KONGRESSE

Krisenregion Westbalkan Wie kann sich Europa stärker engagieren?

14.-16.05.2018

Evangelische Akademie Loccum

Wie kann Europa die Krisenregion Westbalkan stabilisieren, eine umfassende Demokratisierung vorantreiben und reformorientierte Kräfte stärken? Die internationale Tagung mit Expertinnen und Experten aus den Westbalkan-Ländern und der EU nimmt diese zentrale Frage in den Fokus.

Infos:

<http://www.loccum.de/programm/p1828.pdf>

Rüstungsproduktion, Waffenexporte und kirchliche Friedensethik Kirchen, Rüstungsindustrie und Nicht- regierungsorganisationen im Dialog

6. bis 8. Juni 2018

Bad Herrenalb

Diese Tagung der ev. Akademie Baden findet statt in Kooperation mit der Arbeitsstelle Frieden der Evangelischen Landeskirche in Baden, KDA Württemberg und dem Friedenspfarramt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Die Struktur der Tagung bringt unterschiedliche Haltungen zur Friedenssicherung ins Gespräch und fragt nach Möglichkeiten zur Begrenzung von Rüstungsproduktion. In gegenseitigem Respekt sollen um des Friedens willen kontroverse Gespräche geführt werden können, die außerhalb eines solchen Rahmens oft nicht möglich sind.

Infos: ev-akademie-baden.de/veranstaltungen

In Zeiten erodierender Sicherheit Wie lässt sich die europäische Rüstungskontrolle retten?

13.-15. Juni 2018

Evangelische Akademie Loccum

Rüstungskontrolle in Europa ist in der Krise. Seit den frühen 2000er Jahren sind wichtige Übereinkommen zur Überwachung von konventionellen Waffensystemen zunehmend erodiert und sogar vollkommen hinfällig geworden. Anstrengungen den Verfall dieser wichtigen Stütze der europäischen kollektiven Sicherheitsarchitektur aufzuhalten oder gar abzuwenden, wurden halbherzig verfolgt und blieben bisher ohne große Wirkung. Bemühungen zur Wiederbelebung der konventionellen Rüstungskontrolle sind dringend geboten.

Die Organisatoren - das Regionalbüro für Zusammenarbeit und Frieden in Europa der Friedrich-Ebert-Stiftung und die Evangelische Akademie Loccum - wollen mit dieser Konferenz die Ursachen und Symptome der gegenwärtigen Sicherheitskrise in Europa analysieren, innovative Ideen, wie Rüstungskontrolle in Europa gestärkt werden kann, erarbeiten, und neue Partner und Foren für zukünftige Debatten

über einen Neustart der Rüstungskontrolle identifizieren.

Infos: www.loccum.de/programm

**BMFSFJ: Tagung der Trägerkonferenz
05. – 06.06.2018**

Köln, Jugendherberge

Das BMFSFJ lädt ein zur Tagung zur Fortentwicklung der europäischen und internationalen Jugendpolitik und Jugendarbeit.

Infos: [einladung-des-bmfsfj-zur-traegerkonferenz](#)

und

https://friedensdienst.de/sites/default/files/angebot/einladung-des-bmfsfj-zur-traegerkonferenz-tagung-zur-fortentwicklung-der-europaeischen-und_0.pdf

sef:

Berliner Sommerdialog 2018

29./30. Mai 2018

Berlin, Berliner Rathaus

„Lokale Friedensarbeit stärken – Fundament für dauerhaften Frieden schaffen“

Die öffentliche Aufmerksamkeit bei der Bearbeitung gewaltsamer Konflikte liegt meist auf internationalen Friedens- und Geberkonferenzen, auf Vermittlungs- und Friedensmissionen internationaler Organisationen sowie auf Friedensverhandlungen auf nationaler Ebene. Dabei spielt gerade die lokale Friedensarbeit eine wichtige Bedeutung als Fundament eines dauerhaften Friedens.

Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich durch lokale Friedensarbeit? Ein Fokus liegt dabei auf der Arbeit und Zusammensetzung lokaler Friedens-Komitees. Wie können Frauen und junge Menschen stärker in die Friedensarbeit eingebunden werden? Welchen Beitrag leisten lokale Friedens-Komitees für nationale und internationale Friedensprozesse? Welche Art der Unterstützung von außen dient der lokalen Friedensarbeit auch langfristig?

Infos: www.sef-bonn.org/veranstaltungen

POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

***Gewaltfrei handeln: berufsbegleitende
Ausbildung zur Friedensfachkraft***

Gewaltfrei handeln startet im März 2019 eine berufsbegleitende Ausbildung für Konfliktbearbeitung und gewaltfreies Handeln. In „Frieden Leben Lernen“ können Sie sich zur Fachkraft für Friedensarbeit ausbilden lassen.

Infos:

gewaltfreihandeln.jimdo.com/bildungsangebot/e/ausbildung-zur-friedensfachkraft/

PUBLIKATIONEN

***Global Governance Spotlight:
Sustaining Peace.***

Kann ein neuer Ansatz die UN verändern?

Von Cedric de Coning

Im Global Governance Spotlight 3|2018 bietet Cedric de Coning vom Norwegian Institute of International Affairs (NUPI) einen Überblick über die bisherige Genese des Ansatzes. Welche Herausforderungen stellen sich bei seiner Umsetzung? Wie wirkt sich die aktuelle geopolitische Lage aus? Und welche Chancen bietet der neue Ansatz, um die UN fit für das 21. Jahrhundert zu machen?

Global Governance Spotlight 3|2018

April 2018; 4 Seiten

Infos: [sef/Publicationen/GG-Spotlight/ggs_2018-03_de.pdf](#)

IMI Broschüre: Krieg im Informationsraum

Die militärischen wie propagandistischen Auseinandersetzungen im und um den Informationsraum nehmen immer weiter an Bedeutung und Schärfe zu. Mit der Broschüre wird die Brisanz des Themas herausgearbeitet. Sie kann kostenlos von der IMI-Seite heruntergeladen werden (72 Seiten, DIN A4). Die gebundene Broschüre wird auch gegen 5,- Euro Schutzgebühr

plus Porto versandt (E-Mail: imi@imi-online.de)

Infos: imi-online.de/download/Informationsraum2018

Neuerscheinung - Ausgewählte Aufsätze und Reden von John Dear

„Ein Mensch des Friedens und der Gewaltfreiheit werden“

Das erste deutschsprachige Buch des US-amerikanischen Priesters John Dear ist erschienen. Übersetzt von Ingrid von Heiseler, ausgewählt & herausgegeben von Thomas Nauerth, mit einem Vorwort von Peter Bürger. Norderstedt: BoD 2018. ISBN: 978-3-7460-8898-3 [168 Seiten; Preis 6,99 Euro]

Infos: bod.de/buchshop/ein-mensch-des-friedens-und-der-gewaltfreiheit-werden

Dokumentation UPR Deutschland 2018

Auf der Webseite des UN Hochkommissariats / Menschenrechtsrates ist jetzt die Dokumentation zum Kontroll(UPR)-Verfahren zu Deutschland zugänglich. Der sogenannten Stakeholder-Report (Zusammenfassung der Berichte der NGOs) sowie die Compilation (Zusammenfassung der Empfehlungen der UN Vertragsorgane, Sonderberichterstatter*innen et al.) sind angehängt.

Infos:

friedensdienst.de/anhang/dokumentation-upr-deutschland-2018-3239.pdf

und

friedensdienst.de/anhang/dokumentation-upr-deutschland-2018-3238.pdf

und

ohchr.org/EN/HRBodies/UPR/Pages/DEIndex.aspx

Homepage online

www.gn-stat.org

gegen globalen Waffenhandel in acht Sprachen freigeschaltet

Das Team von Friedensaktivist*innen des GLOBAL NET – STOP THE ARMS TRADE (GN-STAT) hat ihre Website freigeschaltet.

„Das GLOBAL NET ist ein einmaliges Projekt, das aus der Erkenntnis erwachsen ist, dass die Rüstungsindustrie weltweit

agiert. Die Website ist noch im Aufbau begriffen. Mit jedem Fall, der neu hinzukommt, werden mehr Fakten, mehr Fotos, mehr Berichte über die schlimmsten Fälle, die Täter, die Unternehmen, die Opfer und den Widerstand gegen den internationalen Waffenhandel geliefert.

Kontakt und Rücksprache:

Jürgen Grässlin, ArmsInformationCentre/ RüstungsInformationsBüro (RIB e.V.), Mob.: 0049-(0)170-6113759, E-Mail: jg@rib-ev.de

Wolfgang Landgraber, Mob.: 0049-(0)173-7540613, E-Mail to w.landgraber@t-online.de

Helmut Lohrer, IPPNW, E-Mail: Helmut.lohrer@virgin.net

Infos: <https://www.gn-stat.org/deutsch/>

Neue Homepage

Referat Nachhaltigkeit der EKD

Zu finden sind auf der neuen Homepage Informationen über die Aktivitäten des neuen Referates Nachhaltigkeit der EKD, über die Nachhaltigkeitsziele der UN, die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung, informative Hinweise für Kirchengemeinden, Literaturhinweise, Veranstaltungen und Aktuelles zum Thema Nachhaltigkeit.

Infos: www.ekd.de/nachhaltigkeit

“Dirty Peace?” The Political Economy of Peacebuilding

Am 19. Oktober 2017 veranstaltete das BICC (Bonn International Center for Conversion) seine internationale Jahreskonferenz unter dem Titel “Dirty Peace?” The Political Economy of Peacebuilding in Bonn. Die BICC Knowledge Note 1\2018, in englischer Sprache herausgegeben von Elvan Isikozlu und Susanne Heinke, dokumentiert ihre Ergebnisse.

Infos: www.bicc.de/publications/dirty-peace-the-political-economy-of-peacebuilding

FES-Gutachten

Politische Einstellungen und Einwanderung

Welche politischen Einstellungen haben Menschen mit Migrationsgeschichte und warum?

Von Dr. Andreas M. Wüst & Prof. Dr. Thorsten Faas

Infos: www.fes.de/e/politische-einstellungen-und-einwanderung/

TERRE DES FEMMES Erklär-Film Gleichberechtigt leben in Deutschland

Der animierte Film informiert insbesondere geflüchtete Frauen (und Männer) über ihre Rechte und das Verbot von Gewalt gegen Frauen in Deutschland. Die kultursensiblen Illustrationen, die nach intensivem Austausch mit geflüchteten Frauen entstanden sind, thematisieren Häusliche Gewalt, Zwangsheirat und andere Gewaltformen gegen Frauen.

Infos:

<https://www.youtube.com/watch?v=Lj3yINpfYQ> (deutsch)

https://www.youtube.com/watch?v=pGH_n3CDDjw (arabisch) und

https://www.youtube.com/watch?v=TJ_1JL9yZEc (englisch)

STELLENANGEBOTE

Friedenskreis Halle sucht

für eine Elternzeitvertretung zum 15.6.2018 eine*n **Eine Welt Regionalpromotor*in** mit Schwerpunkt Friedensbildung.

Bewerbungen **bis 7.5.2018** per email an: bewerbung@friedenskreishalle.de

Infos:

www.friedensdienst/Service/Stellenausschreibung

Ausschreibung Referentin/Referent für die EAK

Für die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) sucht der Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD e.V. (VfF) ab 1. September 2018 oder früher eine Referentin/einen Referenten als Vertretung während eines Sonderurlaubs bis 23. September 2020.

Infos: eak-online.de/aktuelles/ausschreibung

Stellenausschreibung für eine/n Geschäftsführer*in des KOK e.V.

Der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel – KOK e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 38 Organisationen, die sich gegen Menschenhandel und Ausbeutung sowie gegen Gewalt an Frauen im Migrationsprozess einsetzen.

Für die Geschäftsstelle in Berlin suchen wir möglichst zum 16.07.2018 eine/n Geschäftsführer*in. Es handelt es sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche). Bitte bewerben Sie sich bis zum 22.05.2018 ausschließlich per Mail an: info@kok-buero.de

Infos: [kok-gegen-](http://kok-gegen-menschenhandel.de/Stellenausschreibungen)

menschenhandel.de/Stellenausschreibungen

Impressum

Herausgeber: AGDF, Endericher Str. 41, 53115 Bonn

Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20

agdf@friedensdienst.de

Internet: www.friedensdienst.de

Redaktion: Jan Gildemeister; Christiane Fretter, Anette Bickel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25.05.2018
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.
AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendiger Weise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nichts anderes angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.